

Ecklonia Cava

Ecklonia Cava sind essbare braune Algen. Sie werden hauptsächlich in den tiefen Ozeanen rund um die Inseln der Provinz Jeju, Südkorea, geerntet. Diese Algen haben einen sehr hohen Polyphenolgehalt und sind auf gesundheitliche Eigenschaften untersucht. Seit dem 11. Jahrhundert ist man in Korea und Japan davon überzeugt, dass sie für die Schönheit und das Wachstum der Haare verantwortlich sind.



DHT-Inhibitor Ecklonia Cava

Haare entstehen aus Haarfollikeln, eingebettet in die innerste Schicht der Haut (Dermis). Haarfollikel bestehen aus dermalen Papillenzellen. Das Haarwachstum ist eng mit dem Status der dermalen Papillenzellen verbunden. Ecklonia Cava löst mehrere Signalwege aus, die an der Vermehrung dermalen Papillenzellen beteiligt sind, was letztendlich zum Haarwachstum führt. (Kim et al., 2013).

Arbeitsmechanismen von Ecklonia Cava zum Haarwachstum

Ecklonia Cava, genauer gesagt die aktive Komponente Dioxinodehydroeckol, verbessert die Haarschaftdehnung, das Wachstum der dermalen Papillenzellen und die Freisetzung des insulinähnlichen Wachstumsfaktors 1 (IGF-1) (Bak et al., 2013).

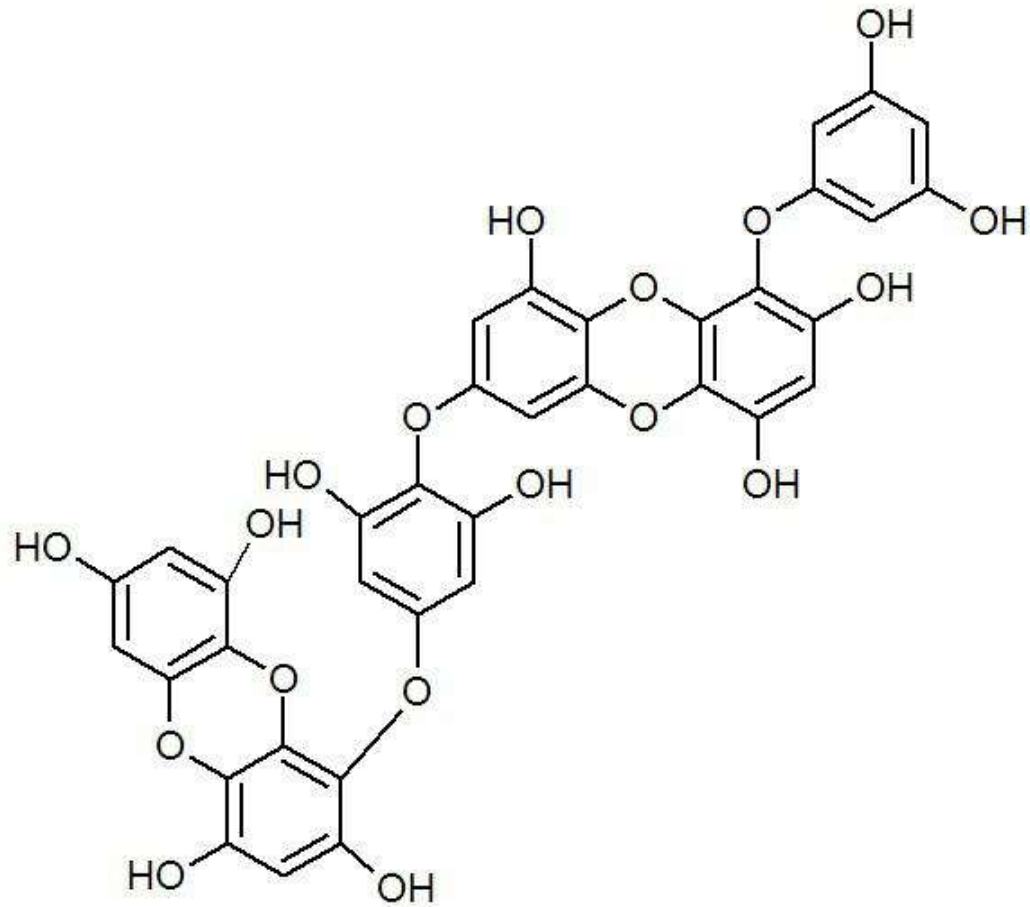
Ecklonia Cava verringert auch die 5-Alpha-Reduktase-Aktivität und verringert daher die DHT-Menge im Körper. Dieckol ist die aktivste Komponente in Ecklonia Cava zur Reduktion der 5-alpha-Reduktase. (Kang et al., 2012).

Ecklonia Cava im Vergleich zu bekannten Arzneimitteln

Ecklonia Cava wurde gegen zwei bekannte Medikamente zur Behandlung von Haarausfall untersucht. Diese Produkte hemmen die Aktivität der 5-Alpha-Reduktase und fördern das Wachstum von dermalen Papillenzellen. Studien haben gezeigt, dass Ecklonia Cava beide Funktionen erfüllt.

Im Vergleich zu Minoxidil zeigt Ecklonia Cava, dass nach 37 Tagen der Behandlung die Größe, Tiefe und Länge der Haarfollikel zunehmen. Während die Haarfollikel der Kontrollgruppe noch in der Telogen-Phase (Ruhephase) waren, befinden sich die mit Ecklonia Cava und Minoxidil behandelten Gruppen bereits in der Anagen-Phase (Wachstumsphase).

Im Vergleich zwischen der Haarfollikel-Verlängerung durch die Behandlung mit Minoxidil und Ecklonia Cava ergab 1 µg/ml Ecklonia Cava einen mittleren Anstieg der Haarfollikellänge um 12,4% im Vergleich zur Kontrollgruppe. Dies ist mehr als die Ergebnisse mit 1 µg / ml Minoxidil (+ 10,9%) (Kang et al., 2012).



Schlussfolgerung

Die referenzierten Studien zeigen, dass Ecklonia Cava und seine aktiven Komponenten das Haarwachstum durch das Wachstum der dermalen Papillenzellen, die Hemmung der 5-Alpha-Reduktase-Aktivität, die Haarschaftdehnung und die Freisetzung von IGF-1 stimulieren. Diese Ergebnisse deuten darauf hin, dass Ecklonia Cava Extract eine potenzielle therapeutische Verbindung zur Behandlung von Haarausfall ist und in topischer Form als natürliche Alternative zu Haarwachstum stimulierenden Medikamenten verwendet werden könnte.